

Schweizerische Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Rätbe der Eidgenossenschaft, welche am 5. Juni 1882 ihre ordentliche Sommersession begonnen, haben dieselbe am 1. Juli geschlossen.

Die National- und Ständerätbe wurden ohne Ansprachen von Seite ihrer Präsidenten entlassen.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 23. Juni 1882.)

Der unterm 12. Mai d. J. zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Schweiz in Washington ernannte Herr Emil Frei hat dem Bundesrathe mitgetheilt, daß er zu seinem ersten Gesandtschaftssekretär Hrn. Dr. Albert Schaffter, gewesener Professor an der Universität Bern und nunmehriger Gutsbesitzer im Staate Tennessee, gewählt habe.

Dieser Wahl erteilte der Bundesrath seine Genehmigung, und sprach dem Hrn. Schaffter den Titel und Rang eines Legationsrathes zu.

(Vom 26. Juni 1882.)

Die nachstehenden Herren, welche vom 18. Mai bis 14. Juni d. J. an der Offizierbildungsschule Zürich Theil genommen haben, sind vom Bundesrathe brevetirt worden, und zwar:

Zu Oberlieutenants (Aerzte).

- Herr Emil Mory, von Kallnach (Bern), in Bern;
 „ Friedrich Honegger, von und in Zürich;
 „ Hans Stelli, von Betlach (Solethurn), in Aarberg (Bern);
 „ Karl Dick, von Bern, in St. Gallen;
 „ Karl Passavant, von und in Basel;
 „ Gustav Weßner, von Gams (St. Gallen), in Bern;
 „ Adolf Herde, von Zeihen (Aargau), in Bassersdorf (Zürich);
 „ Klemens Zürcher, von und in Menzingen (Zug);

Herr Alfred Wilhelm, von Courtedoux (Bern), in Pruntrut;
 „ Joseph v. Werra, von und in Leuk (Wallis);
 „ Ernst Miéville, von und in Bern;
 „ Emanuel Riedtmann, von und in Basel;
 „ Alfred Niederer, von St. Gallen, in Wallisellen (Zürich);
 „ Giacomo Bianchi, von und in Lugano;
 „ Peter Hefti, von und in Schwanden (Glarus);
 „ Franz Boilat, von und in Solothurn.

Zum Lieutenant (Apotheker).

Herr Guido Benz, von und in Biel.

(Vom 28. Juni 1882.)

Unter vorstehendem Tage hat Herr General Gregorio de Luperon, welcher vom Präsidenten der Republik San Domingo unterm 28. Februar d. J. zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft ernannt worden war, sein Kreditiv dem Hrn. Bundespräsidenten Bavier überreicht.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 26. Juni 1882)

als Telegraphist in Rolle: Hrn. Eugène Maillard, von Vivis, derzeit Telegraphist in Echallens (Waadt);
 „ Telegraphistin in Morcles: Jgfr. Henriette Mayor, von Clarens (Waadt), in Morcles (Waadt);
 „ „ „ Lavey: Frau Louise Echenard, von Ormontdessus (Waadt), Wirthin in Lavey (Waadt);

(am 30. Juni 1882)

zum Sekretär des eidg. Oberpferdearztes: Hrn. Jakob Meyer, von Zürich, seit 13 Jahren Kanzlist beim Kriegskommissariat Thun;
 „ Postkommis in Genf: „ Adolfo Barberini, v. Mendrisio (Tessin), derzeit Postkommis in Basel;
 „ Telegraphisten in Aargurg: „ Robert Reimann, von Wölfinswyl (Aargau), Postverwalter in Aargurg.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1882
Date	
Data	
Seite	364-365
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 560

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.